

Medieninformation

Hofheim, 16. Oktober 2024

Gerechter Handel als gemeinsames Ziel

Titel erneuert: MTK weiterhin „Fairtrade-Landkreis“

Der Main-Taunus-Kreis trägt weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Landkreis“. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, erfüllt er weiterhin alle Kriterien der „Fairtrade-Towns-Kampagne“. Seit seiner erstmaligen Auszeichnung durch Fairtrade Deutschland e. V. habe der Kreis sein Engagement in diesem Bereich ausgebaut: „Wir nehmen auch den erneuerten Titel als Ansporn, weiterzumachen“, so Overdick.

Die Bestätigung der Auszeichnung sei „ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Main-Taunus-Kreis. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten eng für das gemeinsame Ziel zusammen.“

Fairtrade Deutschland hob hervor, dass der Main-Taunus-Kreis vielfältige Aktionen zu Fairtrade organisiere und anstoße und dadurch dem Thema eine bemerkenswerte öffentliche Präsenz verschaffe. Overdick zufolge koordiniert eine Steuerungsgruppe alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben würden Produkte aus fairem Handel angeboten, es werde Bildungsarbeit geleistet, und auch die Kreisverwaltung leiste einen praktischen Beitrag, indem etwa der im Landratsamt angebotene Kaffee aus fairem Handel komme.

„Das vielfältige Engagement in unseren Fairtrade-Städten ist die Basis für diese Auszeichnung“, so Overdick. Bei Veranstaltungen am Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach sei der Kreis zwar mit eigenen Aktionen vertreten, die Grundlage werde aber in den Kommunen geleistet - mit den Aktivitäten der Eine-Welt-Kreise, den Fairtrade-Schulen und -Kitas, wie auch dem fairen Warenangebot in den Einzelhandelsgeschäften. Mittlerweile gebe es fünf Fairtrade-Schulen in Hattersheim, Hofheim, Kelkheim, Eschborn sowie Eppstein und sieben Faire Kitas.

„Es geht darum, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Globalen Süden zu verbessern“, erläutert Overdick. Gerade Kleinbäuerinnen und Kleinbauern werde so ermöglicht, unter fairen Bedingungen am Markt teilzunehmen und aus eigener Kraft für ihren Lebensunterhalt und die Schulbildung ihrer Kinder zu sorgen. Der Main-Taunus-Kreis ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Hierzu und zum globalen Netzwerk gibt es mehr im Internet unter www.fairtrade-towns.de.